



# Pfarrbrief

## Maria Lourdes

Einiges fiel auf guten Grund ...

3100 St. Pölten, Kremser Landstraße 48  
Homepage: [pfarre.kirche.at/lourdespfarre](http://pfarre.kirche.at/lourdespfarre)  
Pfarreemail: [maria\\_lourdes@gmx.at](mailto:maria_lourdes@gmx.at)

Tel.: 02742/363110  
Fax: 02742/363110 DW 4  
Nr.: 4/2022

Liebe Pfarrgemeinde!

Nach 2000 Jahren christlicher Sozialisation geht uns der Satz „Gott ist Mensch geworden“ leicht von den Lippen. Schwieriger wird es, wenn wir die heute üblichen Worte für Neugeborene benützen: „Gott ist Baby geworden“ oder „Gott ist Säugling geworden“. Für das Lukasevangelium war die Geburt Jesu ein natürlicher Vorgang: „Sie gebar ihren erstgeborenen Sohn, wickelte ihn in Windeln“ (2;7). So aber sehen die Weihnachtsbilder in unseren Kirchen und Museen und auf den Weihnachtspostkarten nicht aus. Da liegt ein nacktes Kind mit Goldstrahlen auf dem Boden und wird von einer Frau mit langem offenem Haar kniend angebetet.

Es war eine Frau, die sechs Kinder geboren hatte, und die wusste was für eine harte und schmutzige Arbeit Gebären ist: die heilige Birgitta von Schweden, die seit 1370 alle bei uns verbreiteten Bilder von der Anbetung des neugeborenen Jesus angeregt hat. Zuvor, und in der Ostkirche bis heute, wurde Maria dargestellt, wie sie erschöpft von der Geburt auf einem Lager liegt und sich ihrem gewickelten Kind liebevoll zuwendet.

Distanzierte Anbetung statt tätiger Zuwendung - dieser Wandel in der Bildvorstellung hat mit Reinheitsvorstellungen zu tun. Birgitta wollte sich die Jungfrau Maria nicht mit Blut befleckt vorstellen, das göttliche Kind nicht an einer Nabelschnur hängend. Darum beschrieb sie eine Vision, wie Maria allein mit aufgelöstem Haar im Stall von Betlehem betete und plötzlich das Kind vor ihr lag, ganz rein und leuchtend wie die Sonne. In den entsprechenden Bildern wurde Jesus zum Sternkind, nicht zum Menschensohn.

Darstellungen einer Geburt gibt es in der europäischen Kunst nicht. Sie sind möglich, wie Beispiele der afrikanischen und alt-amerikanischen Kunst zeigen, aber nicht in einer Bildwelt, die auf die Griechen zurückgeht. Hier war nur die Sorge um das neugeborene Kind und das Nähren an der Brust bildfähig. Die stillende Gottesmutter war ein beliebtes Andachtsbild der frühen niederländischen Kunst. An diese Tradition knüpfte Rembrandt 1635 an (vgl. Bild). Er zeigt eine Frau in einer einfachen Tracht, die ein dicht eingewickeltes Kind an ihre Brust hält. Das Kind ist satt und schläft ein; sein Mund und die Brust sind von Milch und Spucke verschmiert. Aber das Kind darf noch nicht schlafen, es kann noch nicht in das Korbbett gelegt werden. Es muss erst aufstoßen, sonst wird es die Milch erbrechen. Alle Eltern und Kinderpfleger wissen das. Nach dem Stillen ist ein schwieriger Moment, das Kind will satt einschlafen, soll schlafen, aber erst muss man es noch ein wenig aufrecht halten, den Schlaf verzögern, bis zum befreienden Aufstoßen. In diesem Moment des gespannten Wartens muss es still sein. Darum hat der Mann im Bild, Josef, sein Werkzeug - Bohrer, Sägen, Beil - beiseite gelegt und beugt sich ganz sanft und aufmerksam über das Kind.

Jeder, der mit kleinen Kindern zu tun hatte, kennt diese Situation und erkennt sie im Bild Rembrandts wieder.

Nichts weist auf die göttliche Natur des Kindes hin: Gott ist Säugling geworden. Er, der allen Vögeln ihre Nahrung gibt, begnügt sich mit ein paar Tropfen Milch, wie der Dichter Sedulius im 5. Jahrhundert schrieb.

Rembrandt hat die Menschwerdung Gottes ernst genommen, wörtlich verstanden. Katholische Weihnachtsbilder sind „göttlicher“. Strahlen, Goldglanz und Engel möblieren unsere Krippen zu Vorsälen des Himmels, so als ob Jesus von Nazareth gar nicht wirklich auf der Erde gelebt hätte. Peter Paul Rubens ist in seiner Hirtenanbetung für Neuburg an der Donau 1620 Rembrandt vorausgegangen in seinem Verzicht auf übernatürliche Lichterscheinungen. Sein weiß gewickeltes Kind liegt auf gelbem Stroh, das von einer Laterne so beleuchtet wird, dass es zu glänzen beginnt. Rembrandt zeigt nicht den Stall von Betlehem sondern die Werkstatt in Nazareth, kein Weihnachtsfest, sondern den Alltag einer jungen Arbeiterfamilie mit unendlicher Zärtlichkeit und Geduld.

In diesem Sinne eine gesegnete Weihnacht! Pfarrer Marian und Kaplan Josef



## Sternsinger

Gemeinsam Abenteuer & Spaß erleben  
Segen & Freude bringen  
Menschen helfen & Welt besser machen

Rein in die königlichen Gewänder, die Krone auf den Kopf und dem Stern folgen. Sternsingen ist eine Heldentat.

- + WEIL DU mit dem Segen für das neue Jahr den Menschen Freude bereitest.
- + WEIL DU Spenden für Sternsingerprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika sammelst: Bildung für Straßenkinder, Recht auf Nahrung, Schutz des Regenwaldes.
- + WEIL DU dich in der Weihnachtszeit mit deinen Freunden/-innen für etwas Sinnvolles einsetzt, was noch dazu Abenteuer ist und Spaß macht.

**Wir laden dich herzlich ein, beim Sternsingen mitzumachen.**

Natürlich musst du es mit deinen Eltern absprechen. Meldet euch doch einfach bei uns, [dka-ml@gmx.at](mailto:dka-ml@gmx.at)!



### Voranmeldung für Teilnehmer

Bitte schreibt an [dka-ml@gmx.at](mailto:dka-ml@gmx.at) bis **18. Dezember 2022**, wenn ihr bei der Sternsingeraktion 2023 mitmachen wollt. Gerne könnt ihr Freunde und Geschwister dazu einladen.

### Termine

**18.12.2022** nach der 10-Uhr-Messe: Gruppeneinteilung, Probe

**4.1.2023** und/oder **5.1.2023**: Sternsingen im Pfarrgebiet

Einteilung und Zeiten in Abstimmung mit den Gruppenmitgliedern und der Begleitperson

**6.1.2023**, 10:00 Uhr: Sternsingermesse (Treffpunkt 9:45)

Mit beiliegendem  
**„Weihnachts-Zahlschein“**

helfen Sie uns die **Kosten für die Kirchenheizung** abzudecken.

**Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!**

## Ein letztes DANKE, Christiane!

Noch einmal möchten wir unserer lieben Christiane, die heuer im Juli leider verstorben ist, gedenken.

20 Jahre lang war sie Pfarrsekretärin und war die gute Seele in der Kanzlei. Sie war in unserer Pfarre nicht nur einfach angestellt, sie hat ganz viel auch über Ihren Tätigkeitsbereich hinaus für die Pfarre geleistet. Nicht nur ihr offenes Ohr für alle Anliegen, sondern auch ihr tatkräftiges Mitpacken und Mitdenken in den verschiedensten Bereichen haben sie ausgezeichnet. Ebenso unvergessen werden ihre immer fröhliche und positive Lebenseinstellung und ihr tiefer Glaube für uns bleiben.

Liebe Christiane, nochmals ein von Herzen kommendes Danke und Vergelt's Gott für all dein Tun und Wirken!

*„Und bis wir uns wieder sehen, halte Gott dich fest in seiner Hand!“*  
Herr, lass sie ruhen in Frieden – Amen.



Daniela Kaufmann

## BiBa kids = Kinderband

Den Kinderchor hat es vom Gefühl her schon immer in unserer Pfarre gegeben. Doch wer bei den Pfarrnachrichten besonders aufmerksam ist, wird mitbekommen haben, dass der Kinderchor schon länger nicht zur Probe eingeladen hat.

Gibt es den Kinderchor etwa nicht mehr?

Die Antwort ist Doch! Wir haben uns lediglich um dem Zeitgeist zu entsprechen in Kinderband umbenannt. Noch nie gehört?

Kann ich sehr gut verstehen. Wir kündigen nämlich immer die BiBa kids an, die sich aus Kibi kids und Kinderband zusammensetzen. Die beiden zuvor separaten Treffen haben wir einfach kombiniert. Entstanden ist ein Treffen, dem es an nichts fehlt. Es gibt sogar immer eine kleine Jause zusätzlich zum Programm.

Gerade proben wir für die Weihnachtszeit. Es gibt in den kommenden Wochen 2 Messen, die wir musikalisch begleiten dürfen. Willst Du dabei sein, brauchst Du einfach nur zu einem BiBa kids Treffen kommen.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage oder bei den Jugendleitern.



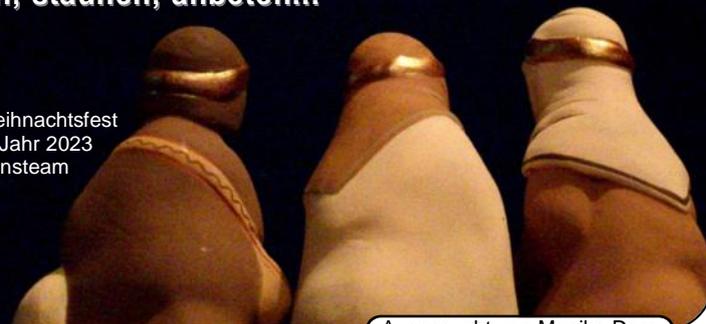
Jakob Schwarzmayr

## Weihnachten

**Wer Weihnachten erleben will,  
muss Sehnsucht im Herzen tragen,  
muss hören können,  
muss sich auf den Weg machen,  
muss Nächte durchwandern,  
muss suchen, wo man nichts erwartet,  
muss schauen, staunen, anbeten...**

(Verfasser unbekannt)

Ein gnadenreiches Weihnachtsfest  
und Gottes Segen im Jahr 2023  
wünscht das Redaktionsteam



Ausgesucht von Monika Dorn

## Wer kommt mit nach „Betlehem“?

Vor kurzer Zeit erst haben wir die KISIs bei uns in der Pfarre Tabea spielen sehen dürfen. Das war schon großartig, obwohl es von der Aufmachung an sich nicht groß aufgezogen war.

Ganz anders ist das beim Familienmusical "Betlehem", zu dem die Kinder und Jugendlichen unserer Pfarre einen Pfarrausflug machen werden. In dieses Musical ist viel Arbeit und Talent gesteckt worden und kombiniert mit bewegenden, imposanten und lustigen Momenten hat das Musical eigentlich alles, was man sich wünschen kann. Wir sind echt stolz auf das, was wir da geschaffen haben.

Deshalb wollen wir das Musical so vielen wie möglich zeigen. Ich lade alle, die Interesse haben, dazu ein, am 10.12. mit uns um 16:00 Uhr in Wiener Neustadt Betlehem zu erleben. Es gibt einen Mengenrabatt und eine gratis Backstage Führung für alle, die bei der Sammelbestellung dabei sind.

Meldet euch also bitte bis zum 4.12. verbindlich bei mir unter 0677/62088546.

Jakob Schwarzmayr



## Vorstellung der Firmlinge



In der Firmvorstellungsmesse am Sonntag, dem 13.11. haben sich die Jugendlichen mit folgendem Text präsentiert:

„Wir, die Firmgruppe der diesjährigen Firmvorbereitung, möchten uns gerne bei ihnen vorstellen. Wir sind 28 Jugendliche zwischen 14 und 15 Jahren und fünf Erwachsene, davon vier Firmbegleiter.“

Gemeinsam haben wir die Firmvorbereitung begonnen und uns bei einem Wochenende in Göttweig auch schon intensiv mit den Werten und Gedanken der Firmung auseinandergesetzt, Firmkerzen gebastelt, gemeinsam gespielt, gelacht, gegessen, geschlafen, wir sind gewandert und haben gebetet.

Auch auf ein gemeinsames Firmthema haben wir uns geeinigt. Es lautet: **„Zusammen be-GEIST-ert sein“**.

Unsere Firmung wird am 3. Juni 2023 stattfinden.

Im Anschluss haben sie ihre Namen vorgelesen und eine symbolische Flamme auf das gemeinsame Firmplatat geklebt. (Als Zeichen: „Ich brenne für dich!“)

Beim anschließenden Firmpfarrkaffee wurden die Gäste von den ehrgeizigen, fleißigen Firmkandidaten genussvoll verwöhnt.

Thomas Wagner



## Wir freuen uns...

- ...über die schön gestaltete Firmvorstellungsmesse
- ...über das Engagement der Jugendband
- ...über die Initiative zur Winterpflege
- ...über die Organisation des Adventmarktes
- ...über die interessante Gestaltung der Seniorenrunden
- ...über die rundum Betreuung des kirchlichen Geländes

Marian Gruber



## Pfarrliche Termine

<p>So, 27.11.: <b>1. ADVENTSONNTAG</b> 10:00 Hl. Messe von der Jugendband gestaltet</p> <p>Mi, 30.11.: 19:00 (nach der Abendmesse) <b>Adventfeier der Frauen</b>, Pfarrzentrum</p> <p>Do, 1.12.: 6:00 <b>Rorate</b> mit anschließendem Frühstück 19:00 Projektchorprobe für den 8.12., auch Männer willkommen</p> <p>So, 4.12.: <b>2. ADVENTSONNTAG</b> 10:00 Hl. Messe mitgestaltet von der Kinderband Gedanken für Kinder im Pfarrsaal</p> <p>Di, 6.12.: 19:30 Good News Probe</p> <p>Mi, 7.12.: 15:00 <b>Adventfeier der Senioren</b></p> <p>Do, 8.12.: <b>MARIA EMPFÄNGNIS</b> 8:00 Hl. Messe 10:00 Hl. Messe mitgestaltet vom Projektchor <b>Missionskerzenverkauf</b> nach den Hl. Messen</p> <p>So, 11.12.: <b>3. ADVENTSONNTAG</b> 10:00 Hl. Messe gestaltet vom Good News Chor Gedanken für Kinder im Pfarrsaal</p> <p>Mo, 12.12.: 15:30-17:00 Eltern-Kind-Runde</p> <p>Di, 13.12.: 18:00 Gestaltung der Abendmesse für die Raika</p> <p>Do, 15.12.: 6:00 <b>Rorate</b> mit anschließendem Frühstück</p> <p>So, 18.12.: <b>4. ADVENTSONNTAG</b> 10:00 Hl. Messe gestaltet von der Gitarrengruppe Gedanken für Kinder im Pfarrsaal</p> <p>Di, 20.12.: 19:30 Good News Probe</p> <p>Mi, 21.12.: 19:00 Bibelforum Lourdes</p> <p>Do, 22.12.: 6:00 <b>Rorate</b> mit anschließendem Frühstück</p> <p>Sa, 24.12.: <b>HEILIGER ABEND</b> 16:00 <b>Kindermette</b>, mitgestaltet von der Kinderband 22:00 <b>Mette</b>, mitgestaltet vom Good News Chor</p> <p>So, 25.12.: <b>CHRISTTAG</b> Hl. Messen um 8:00 und um 10:00</p>	<p>Mo, 26.12.: <b>STEPHANITAG</b> Hl. Messen um 8:00 und um 10:00</p> <p>Sa, 31.12.: 17:00 <b>Jahresabschlussmesse</b> (keine Vorabendmesse)</p> <p>So, 1.1.: <b>HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA</b> Hl. Messen um 8:00 und 10:00</p> <p>Mi. 4.1. und Do. 5.1.: <b>Sternsingeraktion</b></p> <p>Fr, 6.1.: <b>HEILIGE 3 KÖNIGE</b> 8:00 Hl. Messe 10:00 <b>Sternsingermesse</b>, mitgestaltet von der Gitarrengruppe</p> <p>So, 8.1.: <b>Agape</b> nach der Hl. Messe um 10:00 anlässlich des <b>Geburtstags unseres Kaplans</b></p> <p>Mo, 9.1.: 15:30-17:00 Eltern-Kind-Runde 16:00 BiBa kids</p> <p>Di, 10.01.: 19:30 Good News Probe</p> <p>Fr, 14.1.: nach der Abendmesse <b>Anbetung</b> vor dem ausgesetzten Allerheiligsten</p> <p>Di, 18.1.: 19:00 Bibelforum Lourdes</p> <p>Mo, 23.1.: 16:00 BiBa kids</p> <p>Do, 2.2.: <b>MARIÄ LICHTMESS</b> 19:00 Hl. Messe mit <b>Kerzenweihe</b> und <b>Blasiussegen</b> (keine Frühmesse)</p> <p>So, 12.2.: <b>PATROZINIUM</b> <b>9:30 e i n e Hl. Messe</b>, mitgestaltet von der Jugendband</p> <p>Mo, 13.2.: 15:30-17:00 Eltern-Kind-Runde 16:00 BiBa kids</p> <p>Mi, 22.2.: <b>ASCHERMITTWOCH</b> <b>Beginn der Fastenzeit</b> 19:00 Hl. Messe mit <b>Aschenkreuz</b></p> <p>So, 26.2.: 10:00 <b>Erstkommunionvorstellungsmesse</b></p> <p>So, 12.3.: <b>Suppenonntag</b> anlässlich des <b>Familienfasttages</b></p>
---	--

### HERBERGSUCHE

gemeinsam  
unterwegs  
sein



Herzliche Einladung zur  
**Adventfeier**  
der Frauen der Pfarre Maria Lourdes!

**Mittwoch, 30. November 2022**  
um **19 Uhr** (nach der Abendmesse)  
im Pfarrsaal der Pfarre



Eingeladen sind alle, die sich gemeinsam auf den Weg  
durch den Advent machen und sich auf das  
Weihnachtsfest einstimmen möchten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Daniela Kaufmann

### Programm Seniorenrunde 2023

- 18.01. **Gut hören im Alltag** mit Dr. Alfred Brader
- 15.02. **Humor kennt kein Alter**
- 22.03. **Besinnliche Gedanken zur Fastenzeit**
- 19.04. **Der April macht was er will**
- 10.05. **Heiteres und Besinnliches zum Muttertag**

Seniorenteam Maria, Gerti, Gabi, Rosi, Rosa

### Telefon

Ist das Pfarrbüro vor Ort nicht besetzt, ist man auch zu  
Bürozeiten in Viehofen erreichbar unter **02742 / 36 19 34**.

Die Pfarrkanzlei ist zusätzlich telefonisch erreichbar  
von **Montag bis Freitag** von 8 bis 12 Uhr  
und am **Montag und Mittwoch** von 16 bis 18 Uhr  
unter der Handynummer **0676 / 82 66 33 382**.

Manuela Kreipl

### Gottesdienstordnung

**Rosenkranz:** Do und So um 7:25  
**Hl. Messe oder Wortgottesfeier:**  
Mi und Fr um 18:30, Do um 8:00  
Sa Vorabendmesse um 19:00  
So um 8:00 und 10:00

Keine Wochentags- und Vorabendmessen in den Ferien!

### Beichtgelegenheit

- ✓ Beichte oder Aussprache nach Vereinbarung unter Tel.: 36 31 10

### Kanzleistunden

Montag 14:00-18:00  
Dienstag und Freitag 8:00-12:00

Redaktionsschluss für die nächste  
Ausgabe: Montag, 23.01.2023

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:  
Röm.-kath. Pfarramt Maria Lourdes,  
3100 St. Pölten, Kremser Landstraße 48.  
Redaktionsteam: DDr. Marian Gruber,  
Shinoij Jose Thundathil, Monika Dorn.  
Layout: Martin Schusterbauer.  
Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:  
Alleininhaber: Röm.-kath. Pfarre Maria Lourdes,  
Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Maria Lourdes.  
Hergestellt von Druckerei Eigner, Neulengbach.